

Liebe PatInnen, FreundInnen und UnterstützerInnen der Kinderstiftung,

Kinderarmut wohnt nebenan – diese erschreckende und traurige Tatsache kann man nicht von der Hand weisen, wenn allein im reichen Baden-Württemberg jedes 5. Kind von Armut betroffen ist. Mit der diesjährigen Kampagne „Kinderarmut wohnt nebenan“ und der Initiative MACH DICH STARK möchte der Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart allen Kindern Chancen schenken und setzt sich sozialpolitisch für Maßnahmen gegen Kinderarmut ein. Auch die Kinderstiftung macht sich als Partner von MACH DICH STARK für Kinder stark. Wie, lesen Sie im Newsletter.

**Inhalt**

- Kinderstiftung: Aufmerksamkeit schaffen, Chancen schenken
- Kinderbeirat: Dritte Kinderbeiratssitzung: Kinderbeiräte vor der Kamera
- Kinderbeirat: Interview mit Finn und Jonathan, zwei Kinderbeiräten
- Chancenschenker: Rückblick auf das Jahr 2017 – Zahlen und Fakten
- Mitmachen! Engagieren Sie sich laufend gegen Armut bei Kindern!

\*\*\*\*\*KINDERSTIFTUNG\*\*\*\*\*

**Aufmerksamkeit schaffen, Chancen schenken**



Jedes fünfte Kind in Baden-Württemberg muss entweder in Armut aufwachsen oder ist davon bedroht. Die Gründe sind zahlreich: Die Eltern sind arbeitslos oder geringverdienend, suchtkrank oder arbeitsunfähig, vor Krieg oder Hunger geflüchtet, mussten in Deutschland von vorne beginnen. Die Folge ist immer die Gleiche: Die Familie kann sich nichts oder nur wenig leisten. Das zieht vor allem für Kinder weitreichende Kreise. Dinge, die für andere Kinder normal sind, können sie nicht unternehmen: Schulausflüge, Kinobesuche, Musikunterricht, Sport im Verein, und, und, und.

MACH DICH STARK, die Initiative für Kinder im Südwesten, will öffentlich auf Kinderarmut aufmerksam machen. Denn Kinderarmut „wohnt“ sprichwörtlich nebenan. Als Caritasverband wollen wir, dass alle jungen Menschen eine faire Chance bekommen. Eine Chance, sich so zu entwickeln wie andere Kinder auch. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Schon heute können Kinder aus benachteiligten Familien durch Angebote unserer Kinderstiftung Selbstvertrauen schöpfen. Mit diesen Angeboten unternehmen sie Ausflüge, treiben Sport oder lernen ein Musikinstrument.

Doch es bedarf noch mehr, damit sich jedes Kind unabhängig von der Situation in der Familie positiv entwickeln kann. Mit MACH DICH STARK wollen wir Kindern eine faire Chance geben. Von Anfang an. Unser Ziel ist es, möglichst viele für die Initiative zu gewinnen und sich gegen Kinderarmut stark zu machen. Weitere Infos finden Sie unter [www.mach-dich-stark.net](http://www.mach-dich-stark.net)

\*\*\*\*\*KINDERBEIRAT\*\*\*\*\*

**Dritte Kinderbeiratssitzung: Kinderbeiräte vor der Kamera**

Trotz Krankheitswelle und vielen schulischen und privaten Verpflichtungen fanden sich zur dritten Kinderbeiratssitzung im März nahezu alle Kinderbeiräte wieder im Caritas-Zentrum Esslingen ein.

In einer Präsentation der Rückblicke 2017 konnten alle nochmal Revue passieren lassen, welche Projekte durch ihre Entscheidungen ermöglicht werden konnten.

Zu den bislang acht geförderten Projekten gesellten sich mit der aktuellen Sitzung noch vier weitere dazu, alle mit dem Ziel Kindern mehr Teilhabe und gleiche Chancen zu ermöglichen. Für das laufende Jahr sind viele spannende Be-



suche und gemeinsame Aktionen mit den Projekteinrichtungen geplant.

Besonderes Highlight der Sitzung: der Dreh eines Videoclips zum Motto „Kinder bestimmen mit“! Dazu wurden Kinderbeiräte einzeln zu ihrer Engagement-Motivation interviewt. Anschließend betonten sie in einer Videosequenz gemeinsam, wie wichtig es ist, auch als Kind mitzureden.



Die nächste Kinderbeiratssitzung findet am 24. November 2018 statt. Projektbewerber (Schulen, Jugendhäuser, Projekte für Kinder,...) können schon jetzt ihre Anträge stellen. Nähere Infos dazu unter: [www.kinderstiftung-esslingen-nuertingen.de](http://www.kinderstiftung-esslingen-nuertingen.de)

### Interview mit Finn und Jonathan, zwei Kinderbeiräten



Im Kinderbeirat der Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen entscheiden 15 Kinder im Alter von 9 bis 16 Jahren über die Verwendung eines Teils des Etats. **Jonathan** (10 Jahre, links) und **Finn** (14) berichten über ihre Arbeit.

*Welche Projekte findet ihr gut?*

**Jonathan:** Es sollten möglichst mehr als zehn Kinder dabei sein, damit möglichst viele profitieren. Und wir wollen, dass die Kinder etwas Schönes erleben, die schlimme Dinge erlebt haben und zum Beispiel als Flüchtlingskinder nach Deutschland gekommen sind.

*Und was hat bisher gut funktioniert?*

**Finn:** Mir hat die Idee eines gesunden Frühstücks gut gefallen, das in einer Schule angeboten wurde, wo viele Eltern berufstätig sind und ihren Kindern kein Frühstück zubereiten können. Dann hat mir ein Projekt gefallen, in dem eine Spielecke an einer Schule eingerichtet wurde, in der Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam spielen können.

**Jonathan:** Ich fand gut, dass wir Spielzeug für Kinder in einer Flüchtlingsunterkunft finanzieren konnten.

*Und wie entscheidet ihr?*

**Finn:** Ich lese alle Anträge durch und schaue die Internet-Seiten der Organisationen an, um mir einen Eindruck zu verschaffen. Dann diskutieren wir hier im Kinderbeirat manchmal sehr intensiv, welche Projekte sinnvoller sind. Wir haben uns auch schon richtig in die Haare gekriegt. Wichtig ist, dass wir uns am Ende einigen.

*Was für ein Projekt würdet ihr machen, wenn ihr 3.000 Euro zur Verfügung hättet?*

**Jonathan:** Ich würde eine Zuganlage für einen Park besorgen, wo Kinder die Züge fahren lassen können. Das macht allen Kindern Spaß und alle können mitmachen, weil es einfach ist.

**Finn:** Mein Projekt würde den Alltag von Menschen erleichtern, die mit einer schweren Krankheit oder mit einer Behinderung leben – z. B. weil sie auf den Rollstuhl angewiesen sind.

\*\*\*\*\*CHANCENSCHENKER\*\*\*\*\*

**Rückblick auf das Jahr 2017 – Zahlen und Fakten**

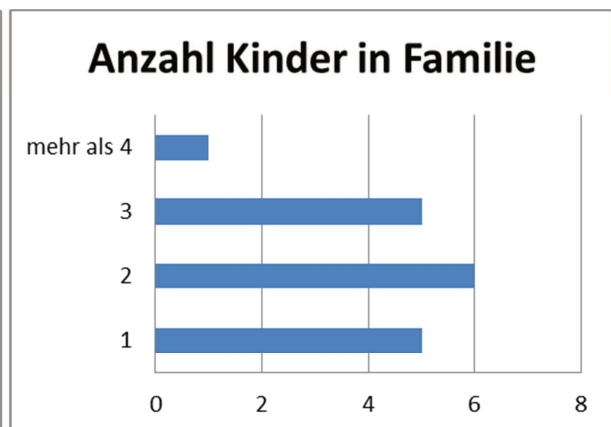
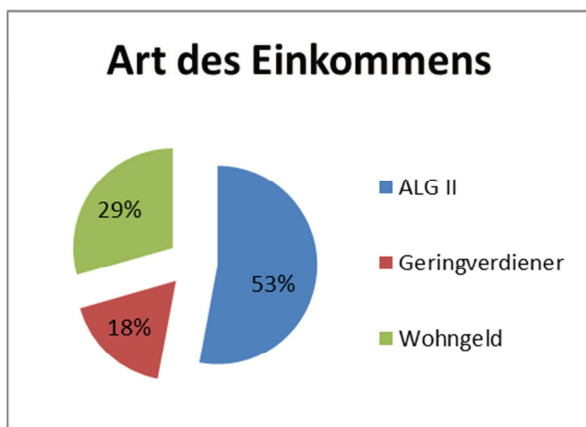
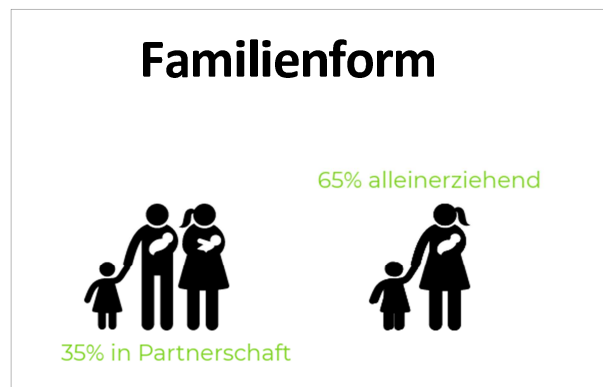
18 Patenschaften waren durch das Engagement der Chancenschenker im Jahr 2017 möglich, von denen 31 Kinder profitierten. Neben den Einzelpatenschaften gab es zwei Gruppen im Lerntreff der Katharinenschule, bei dem zwei Ehrenamtliche mehrere Kinder bei den Hausaufgaben unterstützen.

**Engagement**

Ohne die Paten läuft nichts! Im Jahr 2017 engagierten sich insgesamt 32 Chancenschenker, wovon neun neue Paten und Patinnen waren. Drei Personen beendeten ihr Engagement. 66% der Ehrenamtlichen sind weiblich. Ein Engagement im Projekt Chancenschenker spricht alle Altersgruppen an: 25% der Engagierten sind zwischen 18-35 Jahre alt, 41% zwischen 35-60 Jahre und 34% über 60 Jahre alt.

**Patenfamilien**

Kinder sollen unabhängig von der finanziellen Situation der eigenen Familie die Möglichkeit haben, sich positiv zu entwickeln und eigene Fähigkeiten, Stärken und Talente entdecken können. Mit einem geringen Einkommen sind Ausflüge, Nachhilfe oder teure Spiele oft nicht möglich. Die Familien, die von Chancenschenker profitieren, beziehen überwiegend Arbeitslosengeld II oder Wohngeld (82%). Rund 18% sind Geringverdiener. Knapp wird das Geld auch, wenn viele Kinder in der Familie versorgt werden. Rund ein Drittel der Familien bei Chancenschenker haben drei oder mehr Kinder. Nach wie vor sind Alleinerziehende mit nur einem Familieneinkommen stark armutsgefährdet. Das zeigen auch die Zahlen bei Chancenschenker: Rund zwei Drittel der teilnehmenden Familien sind alleinerziehend. Ein weiterer Grund für Armut kann sein, dass die Familie nach Deutschland eingewandert ist und die Eltern durch Sprachprobleme oder Integrationshürden kaum Möglichkeiten haben, eine gut bezahlte Arbeit zu finden. Bei 13 der 17 Patenschaften haben die Kinder einen Migrationshintergrund.



\*\*\*\*\*MITMACHEN\*\*\*\*\*

### Engagieren Sie sich laufend gegen Armut bei Kindern!



Na, hat Sie auch schon das Lauffieber gepackt?  
Nach den zähen Wintermonaten und der hartnäckigen Erkältungswelle können Sie es sicher auch kaum erwarten, endlich die Frühlingssonne zu genießen.  
Die Sonne können wir zwar nicht herbeizaubern, aber dafür liefern wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder einen Motivationsgrund sich läuferisch einzusetzen:

Kinder und Jugendliche aus einkommensarmen Familien sollen die Möglichkeit bekommen Sport erleben und daran teilhaben zu dürfen. Mit Ihrer sportlichen Unterstützung möchten wir auch in diesem Jahr wieder unseren Spendentopf reichlich füllen und damit vielen betroffenen Familien helfen. Unterstützen Sie uns als LäuferIn oder SpenderIn bei unserer Aktion Laufend engagiert gegen Armut beim Eßlinger Zeitung-Lauf am 8. Juli 2018.

Wie das geht?

Jede/r Läufer/in geht für einen Betrieb ins Rennen und trägt ein rotes T-Shirt, bedruckt mit dem jeweiligen Firmenlogo. Pro Läufer werden somit 100,-€ erlaufen.

Wir übernehmen die Anmeldung und stellen das Laufshirt mit der Werbung zur Verfügung.

Infos und Anmeldung unter der Email: [laufend-engagiert-gegen-armut@caritas-fils-neckar-alb.de](mailto:laufend-engagiert-gegen-armut@caritas-fils-neckar-alb.de)

\*\*\*\*\*

Viele Grüße,



Olivia Longin



Christina Kempf



K. Jubele - Ples

**Kinderstiftung  
Esslingen-Nürtingen**  
Geschäftsführung

Caritas Fils-Neckar-Alb  
Mettinger Str. 123,  
73728 Esslingen  
Telefon: 0711 / 396954-20  
Mobil: 0176 / 10439181  
Fax: 0711 / 396954 54  
E-Mail:  
[longin@caritas-fils-neckar-alb.de](mailto:longin@caritas-fils-neckar-alb.de)

**Projekt Chancenschenker**  
Projektkoordinatorin

Caritas Fils-Neckar-Alb  
Mettinger Str. 123,  
73728 Esslingen  
Telefon: 0711 / 396954-19  
Fax: 0711 / 396954 54  
E-mail.:  
[kempf.c@caritas-fils-neckar-alb.de](mailto:kempf.c@caritas-fils-neckar-alb.de)

**Kinderbeirat**  
Projektkoordinatorin

Caritas Fils-Neckar-Alb  
Mettinger Str. 123,  
73728 Esslingen  
Telefon: 0711 / 396954-34  
Fax: 0711 / 396954 54  
E-mail.:  
[ljubek-ples.k@caritas-fils-neckar-alb.de](mailto:ljubek-ples.k@caritas-fils-neckar-alb.de)

Wenn Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, dann geben Sie uns bitte telefonisch oder per E-mail Bescheid:

Christina Kempf Tel.: +49 711 396 954-19, E-mail.: [kempf.c@caritas-fils-neckar-alb.de](mailto:kempf.c@caritas-fils-neckar-alb.de)

Spendenkonto: **Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, IBAN: DE22 6115 0020 0101 8434 34**  
**BIC: ESSLDE66XXX, Stichwort Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen**